

## Interview mit Martina Preuss, „Candlelight Singers“



Martina Preuss ist seit 2002 Mitglied im Chor „Candlelight Singers“ und Ansprechpartnerin für alle Terminanfragen und Auftritte. Gleichzeitig bucht und plant sie das traditionelle, einmal im Jahr stattfindende Chorprobenwochenende.

Die „Candlelight Singers“ sind ein „junger“ Chor, der im Jahr 2000 mit nur 8 Mitgliedern gegründet wurde. Heute besteht der Chor, der weltliche und modernere Stücke, sowie Gospel singt aus 30 aktiven Sängerinnen und Sängern im Alter zwischen 29 und 67 Jahren. Sie kommen aus allen Stadtteilen Niederkassels. Neben Konzerten singt der Chor auch in Gottesdiensten (zu Hochzeiten, Taufen, Jugendgottesdiensten, Christmetten) aber auch auf Goldhochzeiten oder Seniorenfesten.

Seit 2006 wird der Chor von Chorleiter Volker Caspari geleitet.

Die „Candlelight Singers“ sind eine sehr motivierte „Hobbysängergruppe“ mit Anspruch und trotzdem darf der Spaß am Singen und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Der Chor nutzt das jährliche Probenwochenende in der Jugendherberge, um sich intensiv auf Konzerte vorzubereiten, aber auch um das gesellige Beisammensein zu pflegen.



## **Interview mit Martina Preuss, „Candlelight Singers“**

*DJH: „Frau Preuss, wie sind Sie auf das Angebot des DJH Rheinland für Musikgruppen und Chöre aufmerksam geworden?“*

MP: „Mein Mann ist seit seiner Kindheit Mitglied im DJH. Deshalb sind wir als Familie schon häufig auf unseren Fahrradtouren in Jugendherbergen eingekehrt. Da ich das „Jugendherbergsleben“ kenne und wir uns als Familie immer gut aufgehoben fühlten, lag die Idee nahe, dort ein Probenwochenende zu planen. Wichtigstes Kriterium für unsere Standortwahl ist immer, dass die Jugendherberge innerhalb einer Stunde für eventuelle Spätanreiser oder Frühabreiser erreichbar ist und ein Klavier bereitstellen kann.“

*DJH: „Wie wurden Sie untergebracht und wie beurteilen Sie die Ausstattung der Zimmer?“*

MP: „Wir reisen jedes Jahr mit fast 40 Personen an. Darunter sind mehrere Familien mit Kleinkindern, die ein Familienzimmer bekommen. Einige schlafen lieber im Einzelzimmer, andere sind in 4-6 Bettzimmern untergebracht. Die Zimmer waren bisher immer einfach, aber gemütlich, so dass wir uns jeweils sehr wohlfühlen konnten. Wir erwarten gar keine Luxusausstattung, uns ist nur wichtig, dass wir zusammen auf einem Gang untergebracht werden.“

Weil immer viele Kinder mit dabei sind, legen wir Wert auf eine Spielmöglichkeit rund um die Jugendherberge oder ein Spielzimmer, sowie die Möglichkeit der Freizeitgestaltung. Das Gefühl, dass die Kinder andere Gäste nicht stören, trägt sehr positiv zu einem entspannten Probenwochenende bei.“

*DJH: „Welche Probenbedingungen haben Sie vorgefunden? Was hat Ihnen besonders gefallen?“*

MP: „In der Jugendherberge Burg Blankenheim haben wir erstmalig einen zweiten Raum dazugebucht. Der räumliche Wechsel zwischen 2 Probensituationen hat uns sehr gut getan, weil wir auf die lästigen Umbauten verzichten konnten. Unsere Probenzeiten haben wir so eingerichtet, dass wir die üblichen Essenszeiten der Jugendherberge einhalten konnten“

## **Interview mit Martina Preuss, „Candlelight Singers“**

*DJH: „Wurden Sie gut betreut, haben Sie sich wohlgefühlt?  
Hatten Sie einen persönlichen Ansprechpartner?“*

MP: „Die Atmosphäre in den Jugendherbergen war immer toll. In Bad Münstereifel wurden wir von Frau Schieweck so herzlich betreut, dass eine Verbindung über dieses Wochenende hinaus entstanden ist. Denn ein Jahr später hat Frau Schieweck uns in der JH Burg Blankenheim während unserer Probenarbeit besucht. Unser spontanes Ständchen im Kerzenschein als Dankeschön für Ihre liebevolle Betreuung hatte sie damals zu Tränen gerührt. Auch in der JH Burg Blankenheim wurden wir herzlich von Herrn Küppers aufgenommen und betreut. Der persönliche Begrüßungszettel im Flur hieß uns willkommen und wir fühlten uns sofort zuhause.“

*DJH: „Wie wirkt das unkomplizierte Umfeld einer Jugendherberge auf die Probenarbeit der Gruppe?“*

MP: „Das Umfeld einer Jugendherberge hat sich immer sehr positiv auf die Gruppe ausgewirkt. Die unkomplizierte Atmosphäre hat alle Chormitglieder zusammengeschweißt. Jeder hat beim Tisch decken, beim Umräumen, beim Abräumen ganz selbstverständlich mitgeholfen. Die Arbeit blieb nie an einzelnen Personen hängen. Man kann sogar sagen, das Gemeinschaftsgefühl ist auch über das Wochenende hinaus gestärkt worden.“

*DJH: „Haben Sie ganz persönliche „Lieblingserinnerungen“ an einen Besuch?“*

MP: „Gerne erzählen und lachen wir über unsere gemeinsamen Jugendherbergs-erlebnisse. Wir erinnern uns gerne an die gemeinsame Zeitreise auf Burg Blankenheim. Nicht nur der Ritter im Flur sondern auch die Zimmernamen versetzten uns schnell in die Zeit der Ritter und Burgfräuleins. Die Nächte im Turmzimmer mit Blick auf Blankenheim sind ein unvergessliches Erlebnis. Das Gemeinschaftsgefühl verstärkte sich bei allen durch die schönen geselligen Abende in der Jugendherberge. Mittlerweile versuchen immer alle von Freitag bis Sonntag dabei zu sein. Denn - wer fehlt, hat wirklich das Gefühl etwas verpasst zu haben!“

*DJH: „Wurden auch andere Programmangebote in der Jugendherberge genutzt?“*

MP: „Andere Programmpunkte der Jugendherbergen haben wir bis jetzt noch nicht nutzen können, da wir das Probenwochenende bisher ausschließlich der Arbeit widmeten und uns immer ganz darauf konzentrieren wollten. Ein gemeinsamer Spaziergang nach dem Mittagessen war Programm genug für uns.“

## **Interview mit Martina Preuss, „Candlelight Singers“**

*DJH: „Planen Sie Ihr nächstes Probenwochenende wieder in einer Jugendherberge?“*

MP: „Unser nächstes Chorwochenende ist schon gebucht und wird wieder in der JH Burg Blankenheim stattfinden. Eigentlich hatte ich den festen Vorsatz, jedes Mal eine andere Jugendherberge auszuprobieren. Aber da die Atmosphäre in dem alten Burggemäuer so besonders war und meine Chorkolleginnen unbedingt einmal in dem Rittersaal mit Kamin proben möchten, habe ich bereits bei der Abreise den Termin für 2010 reservieren lassen. Wir hoffen, dass wir dann die Gelegenheit dazu bekommen werden. Wir freuen uns jetzt schon auf das Wochenende und sind sehr gespannt.“

*DJH: „Würden Sie die Musik-Jugendherbergen anderen Chören weiter empfehlen?“*

MP: „Auf jeden Fall! Nicht umsonst haben wir uns für das kommende Arbeitstreffen bewusst wieder für eine Jugendherberge entschieden, eben weil wir sehr gute Probenbedingungen vorgefunden haben. Während der gesamten Zeit, stand uns ein eigener Probenraum mit einem gestimmten Klavier zur Verfügung. Wir waren für uns und konnten ungestört proben. Man hatte nie das Gefühl, dass sich andere Gäste gestört fühlen könnten.“

In unserem Chor singen viele verschiedene Menschen mit unterschiedlichsten Wünschen. Egal ob es der Zimmerwunsch, eine Eßgewohnheit oder die Nachtruhezeit war - die Wünsche wurden immer erfüllt. Gerade für unsere Familien mit Kindern schafft diese unkomplizierte Atmosphäre Freiräume für intensive Probenarbeit. Wir möchten jedenfalls diese besonders familiäre Atmosphäre nicht mehr missen. Ich könnte mir vorstellen, dass ich andere Chöre oder Musikgruppen ein wenig neugierig gemacht habe und würde mich freuen, wenn diese nach einem gelungenen Chorwochenende sagen würden: „Die hatten Recht. Jetzt kann ich die „Candlelight Singers“ verstehen“

In diesem Sinne: Viel Spaß beim Proben in einer der vielen Jugendherbergen im Rheinland!“

*DJH: „Vielen Dank für das nette Gespräch Frau Preuss.“*